

Die Seite der Frau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wenn Sie einen PLASTIC-Anzug tragen, so wird Ihnen jeder sagen, so gut haben Sie noch in keinem Anzug ausgesehen. Sie selbst haben das Gefühl, so habe Ihnen noch kein anderer Anzug gesessen. Der PLASTIC-Anzug unterscheidet sich von einem gewöhnlichen Anzug gleicher Qualität durch seinen plastischen Sitz. Dieser verleiht ihm jene unaufdringliche Eleganz, die den gut angezogenen Herrn kennzeichnet. Probieren Sie unverbindlich einen PLASTIC-Anzug bei uns an.

Erhältlich in folgenden führenden Geschäften:

Zürich: Jelmoli S. A. Weinberg-Kleidung A.G.
Basel: Eska A.G. **Bern:** G. Fueter A.G.
St. Gallen: W. Glaus **Genf:** A la Renaissance
Lausanne: Bonnard & Cie. S. A.

Aarau: C. Müller **Altdorf:** H. Kunz **Amriswil:** Kleiderhaus Alleestrasse **Baden:** Laube & Gsell **Bellinzona:** Rondi & Kaufmann **Biel:** Naty Levy **Brig:** J. Seiler **Bülach:** A. Wurmser **Bulle:** Brunschwig freres **Burgdorf:** Howald & Cie. **Cham:** Geschw. Widmer **Château-d'Oex:** F. Panarèse **Chaux-de-Fonds:** A. Jacot **Delémont:** C. Trinkle **Einsiedeln:** A. Kälin **Flawil:** S. Braunschweig **Frauenfeld:** O. Stutz-Egli **Fribourg:** A la Belle Jardinière **Interlaken:** A. Trabol **Kreuzlingen:** E. Hafen **Lachen a. See:** E. Zimmerli **Langenthal:** W. Holliger **Locarno:** C. Tedaldi **Lugano:** A la Samaritaine **Luzern:** C. Wyss **Martigny:** Ducrey freres **Meiringen:** A. Neiger **Murgenthal:** Stauffer Söhne **Oberuzwil:** S. Braunschweig **Olten:** J. Bernheim **Peseux-Neuchâtel:** F. Moine **Rapperswil:** C. Schnyder **Rorschach:** F. Camisasca **St. Imier:** E. Wolfender & Cie. **St. Moritz:** L. Lamm GmbH **Schaan (L'stein):** E. Ospelt **Schaffhausen:** Wurmser & Gidion **Sierre:** L. Tonossi-Zufferey **Solothurn:** Kneubühler **Tavannes:** E. Zurbuchen-Blaser **Vevey:** Lido **Wald (Zch.):** H. Kunz **Wattwil:** M. Gmünder **Wil (St. G.):** Guggenheim & Cie. **Winterthur:** Biedermann & Cie. **Zofingen:** W. Stauffer **Zug:** H. Kunz

Fabrikanten: PLASTIC AG., ZÜRICH 5, LIMMATSTR. 210
f

Lebensfreude

Geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitslust bewirken **Dr. Richard's Regenerationspillen**. Nachhaltige Belebung und Verjüngung. Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—. Verlangen Sie Prospekte. Prompter Versand durch **Paradiesvogel-Apotheke**, Dr. O. Brunner's Erben, Limmatquai 110, Zürich.

DIE SEITE



Zur Psychologie geschlechtsgebundener Disharmonie

Motto: Die Sprache bleibt ein wahrer Himmelsrauch, empfunden nur von stillen Erdensöhnen.

Beim häufigen Mißverstehen zwischen Mann und Frau ist meines Erachtens bis dahin ein überaus wichtiger Faktor unberücksichtigt geblieben. Wenn früher der Pantoffel, die neuen Hutmodelle, versalzene Kalorien und der Vitaminmangel (entwicklungsgeschichtlich betrachtet) als ursächliche Momente einer Disharmonie unter den Geschlechtern angenommen wurde, so war dies allerdings weniger ein Fehler als vielmehr eine oberflächliche, allzu bequeme Betrachtung der die Disharmonie auslösenden Umstände. Diese wenig ausbaufähigen Weideplätze können uns bei der systematischen Untersuchung des Urgrundes solcher Mißverhältnisse wenig weiterhelfen. Es muß neues Material zusammengetragen, gesichtet und geordnet werden, auf daß sich der sogen. «springende Punkt» in seiner Reinheit kristallisiere.

Satz: Das Mißverstehen unter den Geschlechtern ist ein grundsätzliches. Es muß voll und ganz der Frau aufgebürdet werden. Es beruht darin, daß die Frau die Grammatik nur mangelhaft beherrscht.

Es ist eine altbekannte Tatsache, daß die wirkliche Frau (und nur von dieser ist hier die Rede, die Variationsbreite ist ja verschwindend klein) auf eine von uns durchaus verständlich gestellte Frage, eine Antwort erteilt, die uns zunächst frappiert, da sie in entgegengesetzter Richtung läuft. Um nur zwei bekannte Beispiele zu nennen: fragen wir eine Frau über ihre Gesichtspunkte aus, so wird sie uns sofort beleidigt entgegen halten, sie habe doch keine Sommersprossen. Oder etwa: interessiert uns die Ansicht einer Frau, so wird sie uns die Gegenfrage stellen: «wollen Sie eine Ansicht von der Seite oder von vorne?» Sie sehen selbst, man hat Mühe, sich bei Frauen verständlich zu machen (dieser Satz gilt mit Vorbehalt!) Leider erschöpft sich dieses Mißverstehen nicht in diesen zwei Beispielen. Um dafür

den Beweis anzutreten, wollen wir systematisch die Grammatik durchgehen und finden dabei folgendes:

1. Die Hauptwörter «Treue», «Sparsamkeit», «Mutterpflichten», «Schweigsamkeit» sind in ihren Augen nur Nebenwörter;

2. das erhaltende Prinzip «Mann» degradiert sie zum unbestimmten Wörtchen «man»;

3. von den persönlichen Fürwörtern kennt sie nur die 1. Person, das «Ich» (Halluzination des Hochmuts?);

4. auch bei den Zahlwörtern herrscht Panikstimmung, bedeutet doch für sie die «Null» eine «Zahl», betrachtet aber umgekehrt das «Zahlen» als eine «Null»;

5. an die Ordnungszahlen kann sie sich schon gar nicht gewöhnen, ist ihr doch der «Erste der beste»;

6. bei den Zeitwörtern vollends herrscht ein wahres Tohuwabohu; sie verwechselt nämlich chronisch die Vergangenheit mit der Gegenwart. Anstatt daß sie sagt «ich bin achtzehn Jahre alt gewesen», flötet sie «ich bin achtzehn Jahre alt»;

7. die anzeigende Art kann sie von der Wunschform nur in seltenen Fällen trennen, sagt sie doch «ich könnte heiraten», anstatt «ach, könnte ich doch heiraten»;

8. von den Hilfswörtern interessiert sie sich beim Manne nur für das «Haben», das «Sein» ist ihr so lang wie breit;

9. von den Umstandswörtern sind ihr nur die beiden Wörtchen «gegen» und «wider» geläufig.

Sie sehen, es herrscht hier ein Wirrwarr im Verwechseln von Begriffen und Formen, der an «Akrobatik» grenzt. Es ist deshalb begreiflich, daß eine Disharmonie unter den Geschlechtern um sich greifen mußte. Eine Lösung dieses Dilemmas stellt keine leichte Aufgabe dar. Ich bin jedoch der Ueberzeugung (und lebe in der Hoffnung), daß die Männer, die eine «Neuordnung Europas» anstreben, sich auch mit diesem Fragenkomplex eingehend beschäftigen. Schlußendlich ist eine Eintracht auf breitester Basis nur möglich, wenn die Harmonie der Geschlechter gewährleistet ist.

Interpretation und Lösung des Problems: Warum die Frau eine so geringe Neigung

Radio kaufen Sie vorteilhafter im Radiohaus

50 verschiedene
Radio zur Auswahl
Prosp. verlangen



Paul Iseli

Radio-Reparaturen
rasch gut billig

Albisstrasse 10 Zürich-Wollishofen Telephone 5 06 71

DER FRAU



zur Grammatik besitzt, das zu erörtern wäre meiner Ansicht nach rein spekulativ. Vielleicht wagt sich einer der Leser oder sogar eine der Leserinnen an diese Aufgabe. Sie seien jedoch eingedenk, daß hier die kosmische Langeweile, sowie die «freud»vollen Allerweltskräfte mitbestimmend sind.

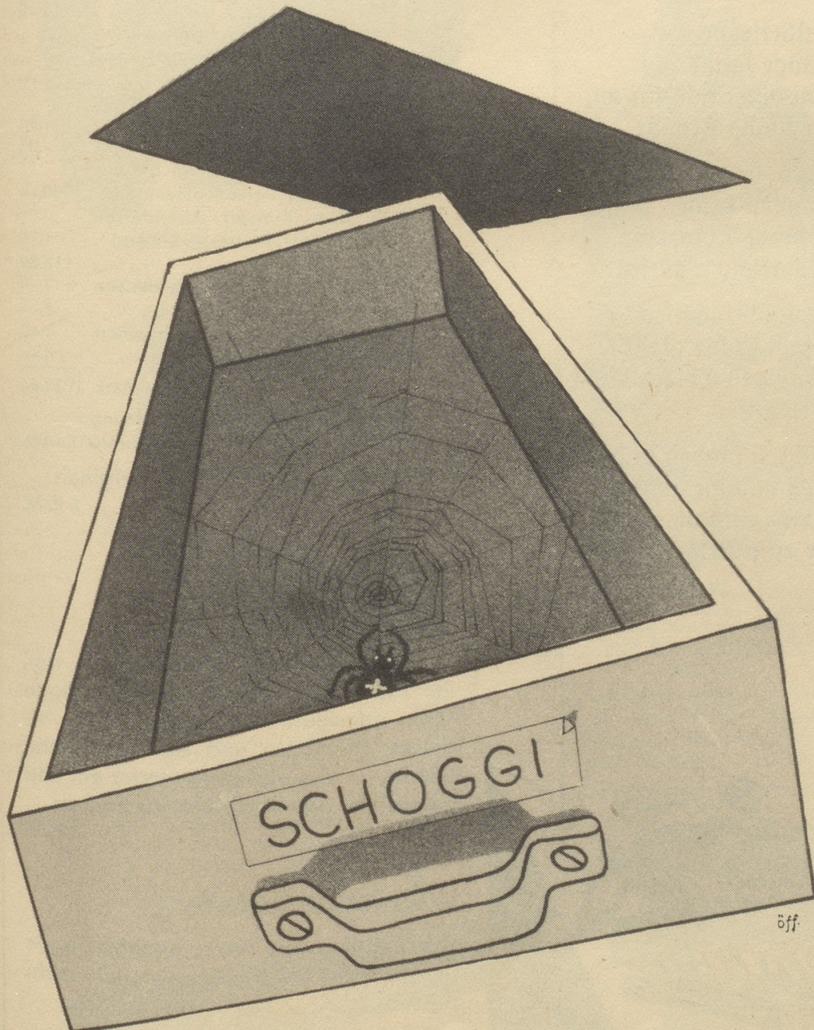
Eine Gewaltlösung auf diktatorischer Basis ist heute «im Zuge der Zeit» näherliegend denn je. Als Kompensation hierzu sei die aristokratische Lösung wiedergegeben, die wohl Goethe im Auge hatte, als er die Prinzessin im «Tasso» also sprechen ließ:

Ich freue mich, wenn kluge Männer reden
daß ich verstehen kann, wie sie es meinen!

Karagös

Die fünfte Kolonne

Eine der Radiostationen New Yorks wurde kürzlich antelefoniert und eine Stimme erkundigte sich nach ihrer genauen Adresse und anderem mehr. Die Station ließ sofort ihren Gegenspionagedienst spielen. Ein Beamter hielt den Anrufer durch ein Gespräch am Telefon fest, während dessen der Dienst seine Nummer und Adresse feststellte. Beim Anrufer erschien die Polizei kurz nachdem er den Hörer angehängt hatte. Es handelte sich um einen zwölfjährigen Schulbuben, der erklärte, der Lehrer habe ihnen die Aufgabe erteilt, eine kleine Karte aller Sendestationen der Stadt anzufertigen. Womit der Zwischenfall aufgeklärt war.



Die Schoko-Lade

Jetzt eine Kur
mit den
Biohop-Goldtropfen
Stärkend Bekömmlich
Probeflasche Fr. 4.75 Orig. Flasche Fr. 7.-
Kürpackung Fr. 20.-
Alleinige Herstellerfirma
Kornhaus-Apotheke Teufen (App)

Für Kranke,

die an rheumatischen und Nervenschmerzen leiden! Machen Sie noch heute einen Versuch mit Juridin-Dvaltabletten, Sie werden nicht enttäuscht sein! Juridin erlöst Sie von Ihren unerträglichen Schmerzen, ohne das Herz anzugreifen. 40 Tabletten Fr. 2.-. Erhältlich in allen Apotheken. — Biochemische Laboratorien A. G., Zürich 6.

Krampfadern-

Strümpfe
+ Umstandsbinden, Sanitäts- und Gummiwaren, Maßzettel, Preisliste auf Wunsch.
F. Kaufmann, Zürich Kasernenstr. 11

Kopf-weh?
nimmt
Melabon

Frau Häfeli ist zu Besuch und liest ein int'ressantes Buch: «Wie fessele ich den eignen Mann? Wie halte ich ihn stets im Bann?» Auf Seite sechsendvierzig steht: «Damit das Fesseln besser geht, fisch' **Morga-Bratling*** täglich auf, dein Mann freut sich bestimmt darauf!»

* mit Soya